

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



<b>Programm-/Projektname</b>	<p>Programm: JOBSTARTER plus, Förderlinie II – Ausbildung und Migration – KAUSA Servicestellen</p> <p>Projekt: KAUSA-Servicestelle Region Nürnberg</p>
<b>Träger der Programm-/Projektdurchführung</b>	AAU e.V.
<b>Zielregion</b>	Metropolregion Nürnberg/Mittelfranken
<b>Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse</b>	<p>Manuela Demirdag, Telefon: 0911 – 23986681, E-Mail: <a href="mailto:manuela.demirdag@aauev.de">manuela.demirdag@aauev.de</a></p> <p>Susanne Petricica, Telefon: 0911 – 23986683, E-Mail: <a href="mailto:susanne.petricica@aauev.de">susanne.petricica@aauev.de</a></p>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung von KMU mit Migrationshintergrund</li> <li>• Öffnung von KMU ohne Migrationshintergrund für Auszubildende mit Migrations- und Fluchthintergrund</li> <li>• Unterstützung von KMU mit und ohne Migrationshintergrund bei der Beantragung der Feststellung der Ausbildungsberechtigung und der Eignung der Ausbildungsstätte durch die zuständige Stelle gem. BBiG bzw. HwO</li> <li>• Erst- und Verweisberatung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und jungen Geflüchteten zur Stärkung der Unterstützungsstruktur beim Übergang in eine Ausbildung</li> </ul>

<p><b>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</b></p>	<p>Verweisberatung an die KAUSA-Servicestelle Region Nürnberg, zur Beratung und Unterstützung von Frauen, die an einer Ausbildung interessiert sind.</p> <p>Verweisberatung durch die KAUSA-Servicestelle Region Nürnberg an entsprechende Stellen, wenn der berufliche Weg z.B. die Selbstständigkeit oder eine Arbeitsstelle betrifft.</p>
<p><b>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</b></p>	<p>FIBA 2 und IQ, beide beim selben Träger wie die KAUSA – Servicestelle Region Nürnberg. Zu den Willkommenslotsen bei der IHK Nürnberg und zu MIA Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein bei NOA Nürnberg, bestehen ebenfalls bereits kontinuierlich Arbeitskontakte.</p> <p>Die KAUSA-Servicestelle Region Nürnberg arbeitet bereits mit den für die Arbeit relevanten Bundesprogrammen zusammen und knüpft gerne neue Kontakte, um eine mögliche Zusammenarbeit auszuloten.</p>

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



<p><b>Programm-/Projektname</b></p>	<p>Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen</p>
<p><b>Träger der Programm-/Projektdurchführung</b></p>	<p>VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen ist eine Initiative des Senior Experten Service (SES).</p> <p>Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert VerA im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ (Initiative Bildungsketten). Partner sind zudem der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).</p>
<p><b>Zielregion</b></p>	<p>Bundesweit</p>
<p><b>Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse</b></p>	<p><b>Initiative VerA des Senior Experten Service (SES)</b> Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH Gemeinnützige Gesellschaft</p> <p>Buschstraße 2 53113 Bonn Tel.: 0228 26090-40 E-Mail: <a href="mailto:vera@ses-bonn.de">vera@ses-bonn.de</a></p> <p><b>Regionalkoordinator in Nürnberg</b> <b>Konrad Braun</b> Tel.: 0911 7530123, Mobil: 0151 11736810 E-Mail: <a href="mailto:nuernberg@vera.ses-bonn.de">nuernberg@vera.ses-bonn.de</a></p>

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit</b></p>	<p>Auszubildende schaffen mit VerA ihre Ausbildung und erreichen ihre individuellen Ziele. Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: die individuelle Begleitung durch einen persönlichen, ehrenamtlichen Coach im Ruhestand.</p> <p>Das bedeutet: VerA bringt Auszubildende mit ehrenamtlichen Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleitern des SES zusammen – mit lebens- und berufserfahrenen Expertinnen und Experten im Ruhestand, die als persönliche Ratgeberinnen und Ratgeber gemeinsam mit den Auszubildenden nach Wegen aus kleinen und großen Krisen suchen.</p> <p>VerA hilft bei Problemen in der Berufsschule, Konflikten im Ausbildungsbetrieb, fehlender Lernmotivation sowie der Suche nach zusätzlichen Unterstützungsangeboten.</p>
<p><b>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</b></p>	<p>VerA unterstützt Auszubildende in allen dualen oder schulischen Ausbildungen, auch junge Menschen, die berufsvorbereitende Angebote und Programme wie „Berufsorientierung für Flüchtlinge“ (BOF) in Anspruch nehmen.</p>
<p><b>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</b></p>	<p>Eine Liste aller VerA-Kooperationspartner finden Sie unter: <a href="https://vera.ses-bonn.de/service/kooperationspartner">https://vera.ses-bonn.de/service/kooperationspartner</a></p>

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



<b>Programm-/Projektname</b>	Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF) <a href="https://www.bibb.de/de/62186.php">https://www.bibb.de/de/62186.php</a>
<b>Träger der Programm-/Projektdurchführung</b>	bfz gGmbH Nürnberg mit Außenstelle Fürth
<b>Zielregion</b>	Nürnberg-Fürth-Erlangen, Stadt/Landkreise
<b>Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse</b>	Holger Sontopski Teilkoordination Jugend Nürnberg bfz gGmbH Nürnberg Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Tel.: 0911 93197-847, Mail: holger.sontopski@bfz.de  Andreas Tischler Teilkoordination Jugend Fürth bfz gGmbH Nürnberg · Außenstelle Fürth Würzburger Str. 150, 90766 Fürth Telefon: 0911 974769-58, andreas.tischler@bfz.de
<b>Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit</b>	Berufsorientierung, praktische Erprobung in Werkstätten, berufsbezogene Sprachförderung, Bewerbungstraining, IT-/ Medienkompetenz, soziale Kompetenzen, Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten, Vermittlung in Praktika, Integration in Ausbildung/EQ  Zielgruppe: Geflüchtete und Zugewanderte mit besonderem Förder-/Sprachunterstützungsbedarf sowie Arbeitsmarktzugang/ Vollzeitschulpflicht erfüllt
<b>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</b>	Kooperation mit AMF Projekt „Durchstarten im Landkreis“ im bfz (Ausbildungsvermittlung von der Stadt in Landkreise)

Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?

Kontakt: VerA (Senior Experten), Jugendmigrationsdienst, AQFlü

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020



## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	ZAQ (Zentrale Servicestelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen in der Metropolregion Nürnberg)
Träger der Programm-/Projektdurchführung	Die Stadt Nürnberg (Bildungszentrum) agiert im Raum Ober-, Mittel- und Unterfranken im Auftrag von und finanziert durch MigraNet (IQ Netzwerk).
Zielregion	Ober-, Mittel- und Unterfranken
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	<p><u>Anerkennungsberatung:</u> Herr Barthel, Frau Kajtazi, Frau König, Herr Kraus <a href="mailto:anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de">anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de</a> Tel. 0911 – 231 10552</p> <p><u>Qualifizierungsberatung:</u> Frau Oswald, Herr Stölzle <a href="mailto:qualifizierungsberatung@stadt.nuernberg.de">qualifizierungsberatung@stadt.nuernberg.de</a> Tel: 0911 – 231 10239</p> <p><u>Fachinformationszentrum Einwanderung:</u> (in Planung für 2021, Stelle derzeit noch unbesetzt)</p>
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer seinen im Ausland erworbenen Berufs- oder Schulabschluss auf Gleichwertigkeit prüfen lassen will, erfährt bei der <b>Anerkennungsberatung</b> der ZAQ, wohin man sich wenden muss, welche Unterlagen für das Verfahren benötigt werden und welche Kosten entstehen. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen.</li> <li>• In der <b>Qualifizierungsberatung</b> der ZAQ erhalten Ratsuchende Auskünfte zu Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen, die zur vollen beruflichen Anerkennung führen. Das Ziel ist eine berufliche Tätigkeit, die der im Ausland erworbenen Qualifikation entspricht.</li> <li>• Das <b>Fachinformationszentrum Einwanderung</b> bietet Unternehmen aus einer Hand Information, Beratung und Unterstützung bei der Einstellung von Fachkräften aus dem Ausland (Erstberatung,</li> </ul>

	Aufenthaltsrecht, Anerkennung und Qualifizierung)
<p>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsmöglichkeiten bestehen bei der (Verweis-) Beratung zu beispielsweise aufenthaltsrechtlichen Fragen, zu Arbeitnehmerrechten und anderen Unterstützungsstrukturen im Alltag der Migrantinnen, die durch unsere Beratungsstelle nicht abgedeckt werden können</li> <li>• Für die volle Anerkennung ausländischer Abschlüsse müssen sich unsere Ratsuchenden häufig weiter qualifizieren. Wir sind stets auf der Suche nach Kontakten zu Bildungsträgern und Arbeitgeber*innen, die bereit sind Qualifizierungen anzubieten und die für die Anerkennung geforderte Berufspraxis zu ermöglichen.</li> </ul>
<p>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</p>	<p>Bestehende Kontakte: Kammern, andere IQ-Programme, Arbeitsverwaltung, anerkennende Stellen, Bildungsträger, Migrationsberatung</p>

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020



## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	Qualifizierungsbegleitung im Handwerk
Träger der Programm-/Projektdurchführung	Handwerkskammer für Mittelfranken
Zielregion	Mittelfranken
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Frau Luca Tscherner 0911 5309-302 anerkennung@hwk-mittelfranken.de
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	Beratung und Begleitung zu/während Anpassungsqualifizierungen im Handwerk; Erstellen von Qualifizierungsplänen
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?	Programme, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.
Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?	-

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	IHK Firmenservice internationale Fachkräfte (Programm des IQ Netzwerks, MigraNet)
Träger der Programm-/Projektdurchführung	IHK Nürnberg für Mittelfranken
Zielregion	Mittelfranken
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Frau <b>Franziska Röder</b> Tel: 0911 1335 1142 franziska.roeder@nuernberg.ihk.de
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	Beratung von Unternehmen zur Rekrutierung und Beschäftigung internationaler Fachkräfte. Der Schwerpunkt liegt auf der Beratung zum beschleunigten Verfahren im Rahmen des Fachkräfteeinwanderungsgesetz.
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?	
Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?	Unsicher, wo Anknüpfungspunkte sein können. Da beim IHK Firmenservice auch die Integration vor Ort eine Rolle spielt, könnten Angebote zur Unterstützung bei der Jobsuche für mitziehende Ehegatten oder Ehegattinnen interessant sein

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	Arbeitgeberservice Nürnberg (Programm des IQ Netzwerks, MigraNet)
Träger der Programm-/Projektdurchführung	Bundesagentur für Arbeit
Zielregion	Nürnberg, Schwabach und Lauf
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	<b>Elena Burgheim</b> elena.burgheim@arbeitsagentur.de 09115293517
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	Beratung von Arbeitgebern hinsichtlich der Fachkräfteeinwanderung und der Zusammenarbeit mit dem internationalen Personalservice (IPS). Sobald Arbeitgeber ihre Stellen im Ausland schalten wollen, schickt der Arbeitgeber Service sie den Kollegen vom IPS zu.
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?	
Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?	Bisherige Zusammenarbeit mit IHK und HWK, IQ Wünschenswerte Kontakte: Ausländerbehörden

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd

Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	IQ Bayern – Faire Integration
Träger der Programm-/Projektdurchführung	Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen e.V.
Zielregion	Bayern
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Herr <b>Fkreyesus Ghebreyesus</b> 0911 – 278 709 48 0151 – 187 421 85 <a href="mailto:fkreyesus@emwu.org">fkreyesus@emwu.org</a>
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faire Integration bietet ein arbeits- und sozialrechtliches Beratungsangebot für Geflüchtete und Drittstaatsangehörige an, um sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen</li> <li>• Die Beratung konzentriert sich auf Fragen, die direkt mit dem Arbeitsverhältnis in Verbindung stehen.</li> <li>• Dazu gehören insbesondere Rechte aus dem Arbeitsvertrag/Tarifvertrag, Entlohnung, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsunfall, Krankenversicherung usw.</li> </ul>
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund ihrer spezifischen Situation sind Migrant*innen generell besonders gefährdet in prekäre Beschäftigungsverhältnisse zu geraten. Viel wichtiger und damit größere Risikofaktoren sind die prekäre finanzielle Lage, geringe Deutschkenntnisse, wenig Wissen über Arbeitsrechte und Unkenntnis über die geltenden Rahmenbedingungen und Unterstützungsstrukturen in Deutschland. Erfahrungen aus Beratungsstellen in Faire Integration zeigen, dass es für beschäftigte Migrant*innen perspektivisch entscheidend ist, ihre</li> </ul>

	<p>Arbeitnehmerrechte zu kennen, um sich vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele von ihnen finden zunächst eine Arbeit in Helfertätigkeiten im Niedriglohnbereich, unabhängig zunächst von den tatsächlich vorhandenen Qualifikationen. Als Ursache dafür werden fehlende Sprachkenntnisse und fehlende Anerkennung der Berufsausbildung genannt. In der Beratung von Faire Integration wird oft auf die Möglichkeit einer Beratung zur Planung des weiteren Bildungsweges in Deutschland bzw. zur Anerkennung der im Ausland erworbenen Abschlüsse und Qualifikationen hingewiesen. Also, es besteht ein Unterstützungsbedarf und übergeordnetes Ziel der qualifikationsentsprechenden Beschäftigung und guten Arbeit für Migrant*innen zu ermöglichen.</li> </ul>
<p>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerkschaften</li> <li>• IQ Netzwerk</li> <li>• Flüchtlingsberatungsstellen (z.B. Bay. Flüchtlingsrat)</li> <li>• IvAF Strukturen</li> <li>• Wohlfahrtsverbände</li> <li>• Behördliche Stellen (z.B. Ausländerbehörden, Agentur für Arbeit, Jobcenter)</li> <li>• Antidiskriminierung Beratungsstellen</li> <li>• Bildungsträger</li> <li>• Frauenberatungsstellen</li> <li>• Arbeitsrechtliche Beratungsstellen</li> <li>• Kammer usw.</li> </ul>

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020



## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



<b>Programm-/Projektname</b>	BLEIB in Nürnberg- Teilprojekt des IvAF- Netzwerks FiBA2- Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung
<b>Träger der Programm-/Projektdurchführung</b>	AAU e.V. in Nürnberg
<b>Zielregion</b>	Flüchtlinge, insbesondere mit Duldung oder mit einer Aufenthaltsgestattung, die direkt in Nürnberg, Fürth, Erlangen oder in der Metropolregion Nürnberg wohnen
<b>Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse</b>	Dalia Hamodi Telefon: 091123986682 E-Mail: <a href="mailto:dalia.hamodi@aauev.de">dalia.hamodi@aauev.de</a>  Zarghona Shalizi E-Mail: <a href="mailto:z.shalizi@aauev.de">z.shalizi@aauev.de</a>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit</b>	Unterstützung und Beratung für Flüchtlinge, bei der Suche nach einem Arbeits-, Praktikums- oder Ausbildungsplatz und bei Fragen zur Bleiberechtsregelung und neuen Gesetzesänderungen und aufenthaltsspezifischen Fragen.
<b>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</b>	Stiftungen und Organisationen die Frauenprojekte fördern und unterstützen
<b>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</b>	Netzwerkarbeit und Kooperation mit: Agentur für Arbeit u. Jobcenter Nürnberg, Amt für berufliche Schulen, IHK/HWK, IQ-Fachstellen, Hochschulen, Sprachkursen, ZAM und ZAQ Nürnberg, Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Region

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



Programm-/Projektname	MigrAktiv – Aktivierung der interkulturellen Zivilgesellschaft: Arbeitsmarktintegration, Antirassismuserbeit und Professionalisierung von Migrantenorganisationen
Träger der Programm-/Projektdurchführung	AGABY – Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns
Zielregion	Bayern
Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Yuliya Jabbari, Projektleiterin und Referentin für Arbeitsmarktintegration Tel. 0911 923 18 992 Tel. mobil: 0173 90 37 038 <a href="mailto:Yuliya.Jabbari@agaby.de">Yuliya.Jabbari@agaby.de</a>
Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit	Veranstaltungen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen Antidiskriminierung und Antirassismus Stärkung von Migrantenorganisationen
Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?	Gemeinsame Veranstaltungen zur Erweiterung der Zielgruppen
Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?	Projekt ist ein IQ-Projekt, daher sehr gute Kontakte zu MigraNet und dem IQ Netzwerk Kommunale Integrationsbeiräte Gewerkschaften FiBA Antidiskriminierungsstellen in Bayern

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020

## Kurz-Steckbrief zum Workshop „Integration von Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund in Ausbildung“ – Austausch der Bundesprogramme in der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen



<p><b>Programm-/Projektname</b></p>	<p>Programm: „Stark im Beruf- Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“.</p> <p>Projektname: „MiA! - Mütter mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt“</p>
<p><b>Träger der Programm-/Projektdurchführung</b></p>	<p>Ist ein ESF gefördertes Projekt</p> <p>Projektdurchführung: Noris-Arbeit (NOA) gGmbH</p>
<p><b>Zielregion</b></p>	<p>Nürnberg, Fürth, Erlangen</p>
<p><b>Kontakt für Anfragen zum Programm/Projekt: Ansprechpartner*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse</b></p>	<p>Teamleitung: Thomas Hutzler, thomas_hutzler@noa.nuernberg.de, 09115863117</p> <p>Ansprechpartnerinnen: Regina Seyfert regina_seyfart@noa.nuernberg.de, 09115863218</p> <p>Nadin Woitzik, nadin_woitzik@noa.nuernberg.de 0911/5863262</p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit</b></p>	<p>Das freiwillige Projekt MiA! richtet sich an Mütter mit Migrationshintergrund, die einen (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben suchen. Das Projekt begleitet Frauen bis zu 9 Monate.</p> <p>Wir bieten kostenlose Unterstützung bei der individuellen Arbeits- und Ausbildungssuche an. Außerdem bieten wir folgende Zusatzmodule an: Berufsbezogener Deutschkurs (3x wöchentlich) und Gruppencoaching (1x wöchentlich).</p>

	Die Zusatzmodule können nur in Verbindung mit der Arbeits- und Ausbildungssuche genutzt werden.
<p>Wo sehen Sie Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bundesprogrammen/Projekten, um die Arbeits- und Ausbildungsintegration von Frauen zu verbessern?</p>	IQ, VerA,
<p>Zu welchen Bundesprogrammen (z.B. IQ, Jugendmigrationsdienst, VerA, Stark im Beruf,...) bestehen bereits Arbeitskontakte, welche fehlen Ihnen bisher?</p>	Kontakte: Jobcenter der Stadt Nürnberg, Jobcenter Fürth, Sozialamt, Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Agentur für Familie und Beruf, ZAQ, Gesundheitsakademie Ostbayern Nürnberg, diverse Sprachkursträger, MBE und JMD Nürnberg, Arbeitskreis Alleinerziehende, Arbeitskreis Frauen in der Migrantinnen Arbeit (FIDMA), AKIM-Arbeitskreis Integration und Migration, Arbeitskreis Flucht und Arbeit, Frauenberatungsstelle Nürnberg, Erziehungsberatungsstellen, Zentrale Anlaufstelle Migration- Beratung (ZAM), Agentur für Arbeit Nürnberg,

Bitte füllen Sie den Steckbrief stichpunktartig aus und senden ihn an uns zurück ([bildungsketten@f-bb.de](mailto:bildungsketten@f-bb.de)). Die Steckbriefe werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

JOBSTARTER Regionalbüro Süd  
Oktober 2020